Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

211. Ausgabe Juli 2021 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
so langsam kehrt immer mehr Normalität ein. Die Inzidenzen sind nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau und wir dürfen uns über zunehmende Lockerungen freuen. Ab 01.07. werdrn wir auch den regulären Busbetrieb für unsere Kindergartenkinder wiederaufnehmen – sicher eine weitere Erleichterung für alle Eltern in unserer Gemeinde.
Die neue Kindergartenverwaltung St. Simpert ist an die Gemeinde Lamerdingen herangetreten, da sie die Kindergartenbeiträge sowie die Kosten für das Mittagessen neu kalkuliert hat. Der Gemeinderat hat die Vorschläge von St. Simpert ausführlich diskutiert und in seiner letzten Sitzung darüber entschieden. Alle Informationen dazu finden Sie in der Zusammenfassung der letzten Gemeinderatssitzung ab Seite 2.
Zum 30.06. lief die Frist für den kostenlosen Glasfaseranschluss aus. Wir haben die Abschlussquote erreicht! Die LEW baut daher das Glasfasernetz aus.
Vielen Dank an alle, die daran beteiligt sind, dass wir dieses für alle Ortsteile so wichtige Projekt nun gemeinsam umsetzen werden!

Ihr Bürgermeister Manuel Fischer

M. Fischer

Wichtige Information zum Glasfasernetz:

Schnelles Internet für Lamerdingen - Wir haben die Abschlussquote erreicht und bauen das Glasfasernetz aus!

Die Nachfrage nach unserem Glasfaserangebot LEW Highspeed war in Lamerdingen und seinen Ortsteilen sehr positiv. Das freut uns sehr. Herzlichen Dank an alle Lamerdinger Bürger, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Es hat sich gelohnt: LEW Highspeed kommt. Wir bauen aus! Unsere Vorvermarktungsphase verlief erfolgreich und wir konnten die notwendige Abschlussquote erreichen!

Wie geht es nun weiter? Im Herbst 2021 beginnen wir voraussichtlich mit den Bauarbeiten. Vor Beginn der Bautätigkeiten werden wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen. In einem persönlichen Termin werden wir Ihren geplanten Glasfaserhausanschluss besprechen und die notwendigen Bautätigkeiten mit Ihnen gemeinsam festlegen.

Sie haben noch nicht abgeschlossen?
Kein Problem! Wir haben für Sie noch ein Angebot: Bis zum Abschluss der Bauarbeiten haben Sie die Möglichkeit, einen Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem **LEW Highspeed-Tarif** zum Sonderpreis von **399 €*** zu beauftragen. Nach Abschluss der Bauarbeiten kostet dieser bis zu 2.449 €.

Detaillierte Informationen erhalten Sie online unter **www.lew-highspeed.de** oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 539 000 1.
Sie können auch direkt online abschließen. **Ihr Vorteil beim Online-Abschluss: Sie erhalten 40 € Abschlussbonus**.**

*Nähere Angaben zu (Vor-)Vermarktungszeiträumen und -gebieten können Sie unter www.lew-highspeed.de/vorvermarktungsinformationen abfragen. Verfügbarkeit des Angebots kann unter www.lew-highspeed.de geprüft werden. Weitere Informationen finden Sie in unseren Preislisten sowie online unter www.lew-highspeed.de.
**Jeder Kunde erhält bei Online-Abschluss eines LEW Highspeed-Vertrages einen Bonus i.H.v. 40 €. Keine Kombination mit weiteren Boni oder Gutschriften möglich. Für weitere Informationen siehe Ziffer 21.1 AGB

„Glänzender Besuch“ Foto: Sigi Götz

Bericht aus der 19. Gemeinderatssitzung vom 15.06.2021

Zusammengefasst von Anika Kimmerle, Gemeindesekretärin

Verabschiedung des Haushaltes 2021

Der Gemeinderat Lamerdingen beschloss in seiner Sitzung vom 15.06.2021 die Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltsplan 2021, Stellenplan 2021 sowie den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

Der Haushaltsplan weist folgende Summen aus:

Verwaltungshaushalt	4.102.100 Euro
Vermögenshaushalt	2.904.900 Euro

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf maximal 1.600.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 670.000 €.
Fischer erläutert, dass es sich bei den 1,6 Mio. € um einen möglichen Kreditrahmen handelt, der bei Bedarf ausgeschöpft werden könne. Im vergangenen Jahr wurde der eingestellte Kreditrahmen von 1,2 Mio. Euro nicht benötigt. In diesem Jahr stünden wegen des Neubaugebietes Dillishausen Süd und der damit verbundenen Tiefbauarbeiten größere Investitionen an. Für 2022 rechnet Fischer dann mit Erlösen aus den Grundstücksverkäufen, so dass den aufgenommenen Darlehen Einnahmen entgegenstehen.

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B betragen unverändert 400 v.H., für die Gewerbesteuer 320 v.H.
Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 649.000 € festgesetzt.

Bürgermeister Fischer und die Gemeinderäte sind erleichtert, dass der Haushalt nun verabschiedet ist – wegen Peronalwechsel in der VG Buchloe hat es heuer länger gedauert.

Kanalarbeiten/-sanierung

In Kleinkitzighofen wurde ein deutlich erhöhter Fremdwasserzufluss beim Regenüberlaufbecken und der Pumpstation festgestellt. Bei der Überprüfung wurden einzelne Schäden im Hauptkanal und in Anschlusskanälen festgestellt. Die Anschlusskanäle wurden kurzfristig von Fa. Swietelsky-Faber Kanalsanierung im Rahmen der Kanalsanierung in Lamerdingen Gennachstraße als Zusatzauftrag durchgeführt. Da an zwei Anschlussleitungen weitere Reparaturen nötig waren, wurden die ursprünglich geschätzten Gesamtkosten in Höhe von etwa 5.000 Euro brutto überschritten – die Sanierung kostete insgesamt 7.404,49 € brutto.
Für die Sanierung der Hauptkanalisation wurde bei drei Unternehmen ein Angebot angefragt, allerdings gab nur eine Firma ein Angebot ab. Das Angebot der Fa. Dorr, Kaufbeuren beläuft sich auf 15.102,29 € brutto. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt, den Auftrag an die Fa. Dorr zu vergeben, da die Preise marktüblich und damit wirtschaftlich sind.

Auch in Dillishausen muss der Kanal saniert werden. Dazu bedarf es zunächst einer Zustandsbewertung. Hierzu liegen der Gemeinde drei Angebote vor. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt die Zustandsbewertung der Kanalisation des Ortsteiles Lamerdingen an das Ing.-Büro RIWA, Augsburg zu dem wirtschaftlichsten Preis von 18.921,00 € brutto zu vergeben.

KiTa St. Martin unter neuer Verwaltung

Mit Schreiben vom 04.05.2021 an die Gemeinde Lamerdingen hatte die Bischöfliche Finanzkammer mitgeteilt, dass die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Martin die Verwaltungstätigkeiten mit Wirkung ab 01.05.2021 an das Kinderzentrum St. Simpert abgegeben hat. St. Simpert ist kürzlich mit diversen Themen an die Gemeinde Lamerdingen herangetreten. Der Gemeinderat hat sich mit den Anfragen, da diese z.T. Beitragserhöhungen vorsehen, in der aktuellen Sitzung ausführlich beschäftigt. Die Hintergrundinformationen sowie Beschlüsse haben wir für Sie zusammengefasst:

Elternbeiträge für das Betreuungsjahr 2021/22

St. Simpert sieht sich in Zusammenhang mit Übernahme der Verwaltungstätigkeit auch zuständig für die Festsetzung der Elternbeiträge und hat der Gemeinde Lamerdingen einen entsprechenden Entwurf übersandt, da die Festsetzung der Elternbeiträge der Zustimmung der Gemeinde bedarf.
In der Vergangenheit wurden die Elternbeiträge für die Kita St. Martin jährlich mindestens in Höhe der Personalkostensteigerungsrate (inkl. Personalnebenkosten) angepasst. Nun sind weitere Anpassungen geplant:

Der von St. Simpert übersandten Beitragskalkulation liegt zugrunde:

- Eine Erhöhung von 3 % (gerundet) auf den Grundbeitrag (ohne Spiel-, Obst- und Getränkegeld) gerechnet
- Eine Empfehlung zum Wegfall der Geschwisterermäßigung – dadurch würde sich laut St. Simpert der bislang hohe Verwaltungsaufwand bei der Festlegung, Berechnung und dem Einzug deutlich reduzieren.
- Weiterhin wurde eine Veränderung im Beitragssystem für Schulkinder vorgeschlagen (gem. Rücksprache ebenfalls begründet aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung). Vorgeschlagen wurde, dass die Schulkinderbeiträge in gleicher Höhe wie die Beiträge für über 3-jährige Kindergartenkinder erhoben werden (bisher um 20 € monatlich reduziert). Hingegen sollen Elternbeiträge für Kinder, die zusätzlich auch an Ferientagen in die Einrichtung kommen, nur noch mit Pauschalen abgerechnet werden, die keine Buchungszeitkategorie berücksichtigen.

Nicht berücksichtigt wurde von St. Simpert, dass

- mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.07.2020 beginnend ab September 2020 festgelegt wurde, dass die Elternbeiträge gestaffelt nach Altersklassen (unter 3-jährige, über 3-jährige oder Schulkinder) und nicht nach Gruppenzugehörigkeit (Krippe oder Kindergarten) erhoben werden. Das bedeutet, dass sich bislang der Beitrag unterjährig ändert, ab dem Monat in dem ein Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat. Dies war von der Kindertagesstätte so gewünscht worden, damit bei der Gruppenzuordnung eines Kindes nicht die finanzielle Seite im Vordergrund steht, sondern der Entwicklungsstand eines Kindes. Eine Beibehaltung dieser Regelung wäre somit als Entgegenkommen zugunsten der Einrichtung und der Eltern zu sehen.
- Bei den Elternbeiträgen für Fahrkinder zusätzlich auch Busbeiträge zu erheben sind.
- Die Gemeinde Lamerdingen hatte für die Busbeiträge in der Vergangenheit jeweils die Steigerungsrate der Elternbeiträge, auch pauschaliert für die Busbeiträge angewendet.

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung mit der VG Buchloe beschließt der Gemeinderat Lamerdingen folgende Beitragsänderungen. Dass der Einrichtungsträger vorab dem Anhörungsrecht des Elternbeirats genüge getan hat, wird hierbei vorausgesetzt.

1) Beitragssystem:
Geschwisterermäßigung:

- Das Kinderzentrum St. Simpert erhält die Zustimmung zum Wegfall der Geschwisterermäßigung ab September 2021 (bisher 10 Euro monatlich für das jüngere Kind).

- Die Beitragsfreiheit für das dritte Kind einer Familie, das gleichzeitig die Einrichtung besucht, wird beibehalten; wobei die Beitragsfreiheit beim ältesten Kind der Familie zu berücksichtigen ist.

Jährliche Anpassung der Elternbeiträge:

- Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte St. Martin in Lamerdingen sind jährlich mindestens in Höhe der Personalkostensteigerungsrate (inkl. Personalnebenkosten) anzupassen. Die Festsetzung der jährlichen Elternbeiträge bedarf der Betriebsträgervereinbarung entsprechend vorab der Zustimmung der Gemeinde Lamerdingen.

Beitragserhebung nach Altersklassen:

- Die Elternbeiträge sind auch künftig nach Altersklassen zu erheben, unabhängig davon ob ein Kind eine Krippengruppe oder eine Kindergartengruppe besucht.
- Krippenbeitrag ist der Beitrag für unter 3-jährige Kinder in Krippen- und Kiga-Gruppen
- Kiga-Beitrag ist Beitrag für über 3-jährige Kinder in Krippen- und Kiga-Gruppen.
- Der Kiga-Beitrag ist anzuwenden ab dem Monat in dem ein Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat.

Fahrtkostenbeitrag:

- Der pauschalierte Steigerungssatz zur Anpassung der Elternbeiträge wird auch bei der Anpassung der Busbeiträge zugrunde gelegt. Die Busbeiträge sind weiterhin gemeinsam vom Einrichtungsträger mit den Elternbeiträgen zu erheben.

Daraus ergeben sich folgende Elternbeiträge:

2) Elternbeiträge 2021/22:
I) Elternbeiträge für unter 3-jährige Kinder in Krippen- und Kindergartengruppen:

Zeit-kategorie	Elternbeitrag 2021/22	zuzüglich Spielgeld	zuzüglich Getränke/Obst	monatl. Elternbeitrag **12 x jährlich**
1 - 2 Std.	130,00 €	11,00 €	6,00 €	147,00 €
2 - 3 Std.	147,00 €	11,00 €	6,00 €	164,00 €
3 - 4 Std.	165,00 €	11,00 €	6,00 €	182,00 €
4 - 5 Std.	182,00 €	11,00 €	6,00 €	199,00 €
5 - 6 Std.	200,00 €	11,00 €	6,00 €	217,00 €
6 - 7 Std.	217,00 €	11,00 €	6,00 €	234,00 €
7 - 8 Std.	235,00 €	11,00 €	6,00 €	252,00 €
8 - 9 Std.	252,00 €	11,00 €	6,00 €	269,00 €
9 - 10 Std.	270,00 €	11,00 €	6,00 €	287,00 €

Im Spielgeld enthalten ist die Pflegemittelpauschalefür z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Einmalwickelauflage, Papierhandtücher. Nicht enthalten sind persönlichen Pflegebedarfe (Windeln, Babyöl, Cremes, Gläschenkost usw.)

II) Elternbeiträge für über 3-jährige Kinder in Krippen- und Kindergartengruppen (anzuwenden ab dem Monat in dem ein Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat)

Zeit-kategorie	Elternbeitrag 2021/22	zuzüglich Spielgeld	zuzüglich Getränke/Obst	monatl. Elternbeitrag **12 x jährlich**
3 - 4 Std.	108,00 €	5,00 €	6,00 €	119,00 €
4 - 5 Std.	118,00 €	5,00 €	6,00 €	129,00 €
5 - 6 Std.	129,00 €	5,00 €	6,00 €	140,00 €
6 - 7 Std.	139,00 €	5,00 €	6,00 €	150,00 €
7 - 8 Std.	149,00 €	5,00 €	6,00 €	160,00 €
8 - 9 Std.	160,00 €	5,00 €	6,00 €	171,00 €
9 - 10 Std.	170,00 €	5,00 €	6,00 €	181,00 €

III) Elternbeiträge für Schulkinder – nur Nachmittagsbetreuung (mind. 1 – 2 Std. Kategorie)

Zeit-kategorie	Elternbeitrag 2021/22	zuzüglich Spielgeld	zuzüglich Getränke/Obst	monatl. Elternbeitrag **12 x jährlich**
1 - 2 Std.	88,00 €	5,00 €	6,00 €	99,00 €
2 - 3 Std.	98,00 €	5,00 €	6,00 €	109,00 €
3 - 4 Std.	108,00 €	5,00 €	6,00 €	119,00 €
4 - 5 Std.	118,00 €	5,00 €	6,00 €	129,00 €
5 - 6 Std.	129,00 €	5,00 €	6,00 €	140,00 €
6 - 7 Std.	139,00 €	5,00 €	6,00 €	150,00 €

ZIMMEREI
PORT Meisterbetrieb
08248 - 8881550
info@zimmereiport.de
www.zimmereiport.de

IV. Elternbeiträge für Schulkinder die am Nachmittag und an Ferientagen mit längerer Buchungszeit kommen:
Mindestbuchung 15 Betriebstage (geöffnete Ferientage) je Betreuungsjahr:

- **Schultage am Nachmittag zzgl. längere Buchungszeit an 15 - 29 Ferientagen**
  12 x jährlich Elternbeitrag gem. Buchungszeit am Nachmittag zzgl. pauschal 12 x jährlich 5 Euro Feriengebühr.
- **Schultage am Nachmittag zzgl. längere Buchungszeit an 30-44 Ferientagen**
  12 x jährlich Elternbeitrag gem. Buchungszeit am Nachmittag zzgl. pauschal 12 x jährlich 7 Euro Feriengebühr
- **Schultage am Nachmittag zzgl. längere Buchungszeit an 45 und mehr Ferientagen**
  12 x jährlich Elternbeitrag gem. Buchungszeit am Nachmittag zzgl. pauschal 12 x jährlich 9 Euro Feriengebühr

V.) Elternbeiträge für externe Schulkinder, die nur in den Ferien in die Einrichtung kommen:

Mindestbuchung 15 Betriebstage (geöffnete Ferientage) je Betreuungsjahr:
- **15 - 29 gebuchte Betriebstage** = 1 Monats-Kiga-Beitrag/ Jahr gem. Buchungszeitkategorie (Beitragserhebung im September)
- **30 - 44 gebuchte Betriebstage** = 2 Monats-Kiga-Beiträge/ Jahr gem. Buchungszeitkategorie (Beitragserhebung Sept. u. Okt.)
- **ab 45 gebuchten Betriebstagen** = 3 Monats-Kiga-Beiträge/ Jahr gem. Buchungszeitkategorie (Beitragserhebung Sept., Okt., Nov.)

VI.) Fahrtkostenbeitrag für Buskinder ab September 2021:

1 Fahrt / Tag	- Beitrag 12 x jährlich	20 Euro
2 Fahrten / Tag	- Beitrag 12 x jährlich	38 Euro

Stehen nicht ausreichend Busplätze zur Verfügung, hat das ältere Kind Vorrang vor dem jüngeren. Jüngere Geschwisterkinder werden nicht vorrangig berücksichtigt.

Essensgeld im Betreuungsjahr 2021/2022

Das Kinderzentrum St. Simpert hat auch die Essensgeldbeiträge für das Betreuungsjahr 2021/22 neu berechnet und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die derzeitigen Preise für das Mittagessen nicht kostendeckend sind. Die Katholische Kirchenstiftung St. Martin hat daraufhin mitgeteilt, dass auch aus ihrer Sicht eine schrittweise Kostendeckung herbeigeführt werden müsste.
St. Simpert hat zum September 2021 zwei Alternativen vorgeschlagen, um eine Kostendeckung zu erreichen:
1) eine Preiserhöhung um 0,70 Euro pro Mittagessen oder
2) alternativ eine vereinfachte, pauschale Abrechnung.
Bislang setzt sich der Tagessatz für das Essen zusammen aus den Kosten des Essensanbieters, zzgl. 1 Euro Betriebskostenpauschale. Gemäß Mitteilung der Kita Leitung ist aktuell für das Mittagessen eine Küchenkraft mit 12 Wochenstunden beschäftigt.
Laut St. Simpert sollte die Ausgabepauschale nun auf 1,70 Euro angepasst werden – das entspricht einer einmaligen, sofortigen Preissteigerung in Höhe von 0,70 Euro bzw. 16 %.
Alternativ schlägt St. Simpert vor, die Abrechnung pauschal vorzunehmen und dadurch zu vereinfachen. Bislang erfolgt die Abrechnung mit den Eltern gemäß Inanspruchnahme, das heißt, entschuldigte Fehltage werden nicht berechnet. Die Eltern zahlen nur ein tatsächlich bestelltes und in Anspruch genommenes Essen. Die Eltern haben die Möglichkeit, spätestens bis zum Tagesbeginn (bis 9 Uhr) zu entscheiden, ob das Kind essen soll oder nicht. Bei der vorgeschlagenen pauschalen Abrechnung würden die Beitragsunterschiede der jeweiligen Altersklassen nicht mehr berücksichtigt. Entschuldigte Fehltage oder Schließzeiten der Einrichtung blieben ohne Erstattung.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass sowohl eine sofortige Preissteigerung um 16% als auch eine pauschale Abrechnung aus den genannten Gründen nicht sozialverträglich sind. Auch die Kindertagesstättenleitung schlägt entweder eine schrittweise Steigerung der Beiträge bis zur Kostendeckung, eine pauschale Abrechnung oder eine Übernahme des Defizits durch die Gemeinde vor.

Bürgermeister Fischer gibt zudem zu bedenken: Werden Kinder aus finanziellen Gründen von der Mittagsspeisung abgemeldet, geht dies zum einen zu Lasten des Kindes. Insbesondere Kindern in Ganztagsbetreuung sollte die Teilnahme an einer warmen Mittagsmahlzeit ermöglicht werden. Zum anderen ist zu befürchten, dass insgesamt weniger Kinder zum Essen angemeldet werden und somit mangels Rentabilität die Anlieferung gefährdet sein könnte.

Aktuell nehmen laut Einrichtungsleitung ca. 30 Kinder am Angebot des warmen Mittagessens teil. Voraussetzung für das Angebot ist, dass aufgrund der Anzahl gebuchter Essen die Anfahrt für den Anbieter rentabel bleibt. Insbesondere für Kinder mit ganztägigem Betreuungsbedarf ist der Fortbestand des Angebots zu einem warmen Mittagessen ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebotes. Bürgermeister Fischer hat von der Kindergartenleitung die Rückmeldung erhalten, dass den Eltern das Mittagessen sehr wichtig sind. Auch die Gemeinderäte sind sich einig, dass es keinesfalls abgeschafft werden sollte.

Nach langer Diskussion beschließen die Gemeinderäte eine schrittweise Anhebung der Hauswirtschaftskostenpauschale um jährlich 0,25 Euro bis hin zur Kostendeckung. Dazu hat die Katholische Kirchenstiftung St. Martin sich erfreulicherweise bereit erklärt, für zwei Jahre die Kostenunterdeckung mit einem Drittel mitzutragen. Das verbleibende Defizit trägt bis zum Erreichen der Kostendeckung die Gemeinde Lamerdingen.

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt daher einstimmig, den Zuschuss der Katholischen Kirche gerne anzunehmen. Dieser läuft bis zum Beitragsjahr 2022/ 2023. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt weiterhin, dass

- das bisherige System der tageweisen Essensabrechnung beibehalten wird. Das heißt, dass entschuldigte Fehltage nicht berechnet werden.
- der Tagessatz zum Essen, der mit den Eltern und für Personalessen abgerechnet wird, sich auch weiterhin aus dem Portionspreis des Essensanbieters, zzgl. der

Betriebskostenpauschale je Portion zusammensetzt.

- sich bei den im Portionspreis enthaltenen Nahrungsmitteln Kostendeckung ergeben muss. Zzgl. wird die Hauswirtschaftspauschale wie folgt festgelegt:

  ab September 2021 auf 1,25 Euro je Portion.
  ab September 2022 auf 1,50 Euro je Portion.
  ab September 2023 auf 1,75 Euro je Portion.

- Die Kath. Pfarrkirchenstiftung erhält die Mitteilung, dass zur Abrechnung des zugesagten Zuschusses von einem Drittel aus 0,70 Euro der Hauswirtschaftskosten je Essensportion, zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres, unaufgefordert eine Auflistung über die Anzahl der beanspruchten Essen der Gemeinde Lamerdingen vorzulegen ist.
  Ein nach Elternanteil und Zuschuss verbleibender Defizitanteil aus den für die Essensausgabe anfallenden Betriebs-/Hauswirtschaftskosten wird im Rahmen des jährlichen Betriebskostendefizits von der Gemeinde Lamerdingen getragen.

- Der Tagessatz zum Essensgeld ist unabhängig von der Betriebskostenpauschale anzupassen (ggf. auch unterjährig), wenn sich der Essenspreis beim Anbieter verändert.

- Die Verpflichtung dem Anhörungs- und Informationsrecht des Elternbeirats diesbezüglich Genüge zu tun, ist beim Einrichtungsträger und der Einrichtungsleitung gelegen und wurde nach Mitteilung der Einrichtungsleitung bereits erfüllt.

Antrag auf Beschäftigung einer FSJ-Kraft

Von der Kindertagesstätte St. Martin wurde die Zustimmung zur Beschäftigung einer FSJ Kraft im Freiwilligen Sozialen Jahr für das Betreuungsjahr 2021/22 beantragt, da zum September 2021 eine der beiden Auszubildenden ausscheiden wird.
Dazu muss beachtet werden: Kräfte im Freiwilligen Sozialen Jahr können mangels fachlicher Qualifikation nicht in den sogenannten Anstellungsschlüssel mit eingerechnet werden; ebenso wie Erzieherauszubildende im 1. oder 2. Sozialpädagogischen Jahr, sogenannte SPS Kräfte. Wobei aber SPS Kräfte einem Fachkräftefortbestand zugutekommen.
Die Einhaltung des Einstellungsschlüssels ist jedoch Voraussetzung zum Erhalt von Förderungen. Derzeit liegt der Anstellungsschlüssel in der KiTa bei 1:10,9 – wird er schlechter, als 1:11,0 sind Förderungen gefährdet. Der derzeitige Anstellungsschlüssel von 1:10,9 ist lt. KiTa darauf zurückzuführen, dass im Dezember 2020 eine Vollzeitkinderpflegerin ausgeschieden ist.

Der Gemeinderat Lamerdingen ist sich einig, einer Verbesserung des Anstellungsschlüssels hin zum bayernweiten Durchschnitt Vorrang vor der Beschäftigung einer FSJ Kraft zu geben. Mit der Beschäftigung einer SPS Kraft im 1. oder 2. Sozialpädagogischen Jahr kann zwar der Anstellungsschlüssel nicht verbessert, jedoch immerhin ein Beitrag zur Deckung des künftigen Fachkräftebedarfs geleistet werden.

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt daher folgendes:
Die Kath. Pfarrkirchenstiftung erhält die Genehmigung, dass ab September 2021 unbefristet, das heißt bis auf Widerruf, im Rahmen der jährlichen Betriebskostendefizitabrechnung

- ein Anstellungsschlüssel bewilligt wird, der zwischen 1:9 und nicht schlechter als 1:11 liegen darf. Die gesetzliche Fachkraftquote und die gesetzlichen Förderrechtlichen Vorgaben sind hierbei einzuhalten.

- und je Betreuungsjahr der Beschäftigung einer SPS Kraft im 1. oder 2. Ausbildungsjahr zugestimmt wird.

Foto: Sigi Götz

Das Ährenfeld

Ein Leben wars im Ährenfeld
Wie sonst wohl nirgends auf der Welt.
Musik und Kirmes weit und breit
Und lauter Lust und Fröhlichkeit.

Die Grillen zirpten früh am Tag
Und luden ein zum Zechgelag.
Hier ist es gut, herein, herein!
Hier schenkt man Tau und Blütenwein.

Der Käfer kam mit seiner Frau,
Trank hier ein Mäßlein kühlen Tau,
Und wo nur winkt ein Blümelein,
Da kehrte gleich das Bienchen ein.

Den Fliegen ward die Zeit nicht lang,
Sie summten manchen frohen Sang.
Die Mücken tanzen ihren Reihn
Wohl auf und ab im Sonnenschein.

Das war ein Leben ringsumher,
Als ob es ewig Kirmes wär.
Die Gäste zogen aus und ein.
Und ließen sich`s gar wohl dort sein.

Wie aber geht es in der Welt?
Heut ist gemäht das Ährenfeld,
Zerstöret ist das schöne Haus,
Und hin ist Kirmes, Tanz und Schmaus.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Verkehrsmessungen in Lamerdingen und Großkitzighofen

Da die Gemeinde immer wieder Beschwerden von Bürgern erreichen, dass Autofahrer sich in Lamerdingen

bei der Ortsdurchfahrt nicht an die geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 km/ halten würden, haben wir im Mai eine Langzeitverkehrsmessung veranlasst. Diese fand vom 7.5. bis 16.5. an der Hauptstraße statt, gemessen wurde der Verkehr in beiden Richtungen. Das Ergebnis ist durchwegs positiv: Ein Großteil der Autofahrer hält sich an die Geschwindigkeit, der Rest überschreitet sie nur in geringem Maß. In den 10 Tagen, in denen gemessen wurde, waren gerade einmal 4 Prozent für ein Bußgeld relevant, viel zu schnell war gerade einmal ein halbes Prozent. Hier noch ein Auszug aus der angefragten Stellungnahme durch die Polizei Buchloe: „Insgesamt haben wir die Erfahrung gemacht, dass Beschwerden über „Raser“ oft auf sehr subjektiven Wahrnehmungen beruhen. Es sind eben immer die groben Ausreißer nach oben, die auffallen, die aber, wie die Messungen zeigen, doch eher selten sind. Die große Masse verhält sich überwiegend regelkonform.“

Zusätzlich zur Langzeitmessung hat die Polizei auf Wunsch von Bürgermeister Fischer im Juni noch eine Lasermessung durchgeführt – auch hier gab es nur eine Beanstandung mit 65 km/h in einer Stunde. Die detaillierten Ergebnisse können Sie auf der Homepage der Gemeinde einsehen.

Auch in Großkitzighofen an der Kapplgass gibt es immer wieder Beschwerden. Im Juni wurde deshalb hier auf Veranlassung der Gemeinde ebenfalls eine Verkehrsmessung durchgeführt – hier war das Ergebnis sogar noch besser: 89,85 % der Verkehrsteilnehmer halten sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von max. 50 km/h, der Rest überschreitet sie nur in geringem Maß. Laut Polizei Buchloe war nicht einmal 1 % im ahndungsfähigen Bereich. Besonderes Augenmerk wurde auch auf landwirtschaftliche Fahrzeuge gelegt – hier überschritt während des gesamten Zeitraumes nur ein Fahrzeug die 50 km/h. „Auch hier ist wieder das subjektive Empfinden maßgeblich. In dieser vergleichsweise engen Straße fühlt sich das einfach laut und schnell an.“, so die Polizei Buchloe. Aus Sicht der Polizei sind aufgrund der Zahlen Geschwindigkeitsmessungen nicht angezeigt. Die detaillierten Ergebnisse können Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

Die Gemeinde Lamerdingen überlegt, an ausgewählten Stellen weitere digitale Geschwindigkeitsmessanzeigen anzubringen. Diese Anzeigen führen, laut Erfahrung der Polizei Buchloe dazu, dass ein Großteil der Autofahrer seine Geschwindigkeit noch einmal überprüft.

Diese Ringelnatter wurde von mir an der Wertach bei Ettringen fotografiert und ist für den Menschen harmlos. Man erkennt sie an den halbmondförmigen gelben bis orangefarbigen Flecken am Hinterkopf. Also keine Panik bei dieser Schlange. Foto: Josef Trieb

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216, lamerdingen@buchloe.de

Die Gemeinde ist vom 2. August bis einschließlich 20. August geschlossen.

In dieser Zeit steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe unter 08241 5001-0 oder verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de zur Verfügung.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Donnerstag und Freitag ab 17:00 Uhr u. nach Vereinbarung. Tel. 08248 371
Freitag ab 17:00Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
Stammtisch jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
Weitere Termine auf Ansage

Schützenheim Lamerdingen
Freitag ab 19:30 Uhr

Gasthof Völk Dillishausen
Tägl. ab 16:30 Uhr,
Sonn- und Feiertags Mittagstisch
Freitag Ruhetag, Tel. 08241 2796

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18.30 Uhr
https://das-pizza-mobil.de
tel. 0170 112 77 18

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr

Termine

03. Juli, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung**
Schützen Großkitzighofen

17. Juli, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung**
FSV Lamerdingen

24. Juli, Samstag
20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung mit Kommandantenwahl**
Gathaus Sonne
FFW Lamerdingen

Altpapiersammlung - eine willkommene Spende für die örtlichen Vereine

Am **Samstag, dem 17. Juli**, führt der FSV Lamerdingen wieder eine Altpapiersammlung durch. Es wird gebeten das Sammelgut gebündelt und gut sichtbar bis spätestens 9 Uhr am Straßenrand abzustellen. Es werden keine Kartonagen mitgenommen.
In unseren Ortsteilen wird in regelmäßigen Abständen Altpapier gesammelt. Der Erlös aus diesen Sammlungen ist eine willkommene Einnahmequelle für die ansässigen Vereine. Zudem bezuschusst der Landkreis die Sammlungen und erhöht somit den gesammelten Betrag. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Bürger an den „Altpapier-Spenden“ beteiligen und ihr Altpapier über die Sammlung entsorgen.
Wir bedanken uns für eure Mithilfe mit der ihr unsere Vereine und deren ehrenamtliche Arbeit unterstützt.

Fundsachen

Wer vermisst diesen Schlüssel?
Der Besitzer kann sich bei der Gemeindekanzlei melden (216 oder lamerdingen@buchloe.de)

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut u. Gartenabfällen

Die Notfall-Rufnummern

„Unverhofft kommt oft – so treten viele Notfälle ein.“

Gerade in einer derartigen Situation sollten die entsprechenden Notrufnummern griffbereit vorliegen. Um richtig agieren und handeln zu können ist es wichtig, dass Sie diese Nummern in Reichweite aufbewahren.

Detaillierte Angaben (Notruf, Apotheken Notdienst, Kliniken) können auch der Homepage der Gemeinde Lamerdingen in der Fußzeile unter „**Im Notfall für Sie da**“ entnommen werden.

Welche Angaben sind bei einem Notruf zu machen?

- Was ist genau passiert?
- Wo ist es geschehen?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Wie viele Personen sind davon betroffen?
- Warten auf Rückfragen und Ruhe bewahren!!

Polizei **110**
Feuerwehr/Notarzt **112**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(Für ärztliche Hilfe spätabends,nachts an Feiertagen und an Wochenenden)

Rettungsdienst / Krankentransport
Apotheken Notdienst Allgäu **19 222**

Giftnotruf Bayern **089 192 40**

Telefonseelsorge **0800 111 011 1**

Kinder- und Jugendtelefon **0800 110 333**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

LEW 24-Stunden-Störungshotline **0800 539 638 0**

Erdgas Entstörungsdienst **0800 182 838 4**

Wasserwerk Lamerdingen Notdienst **0172 286 271 7**

Kläranlage Lamerdingen Notdienst
info@bsb5.de **0172 860 327 5**

Die Termine für August/September bitte bis zum 26.07.2021 an Barbara Bayer unter 0172 7072680 oder per E-Mail melden. Änderungen vorbehalten!

Musikverein Lamerdingen

Text und Foto: Karola Schenck

Informationen rund um den Musikverein:

Serenade des Musikvereins Lamerdingen

Nachdem die Serenade im Dorfgarten des Dorfhauses in Lamerdingen seitens der Musiker und Zuhörer regen Zuspruch fand, plant der Musikverein Lamerdingen e.V. wieder eine Serenade zu veranstalten. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.
Selbstverständlich nach den dann gültigen Vorschriften. Der genaue Termin wird über die Anschlagtafeln in den Ortsteilen rechtzeitig bekannt gegeben!

Wiederaufnahme der Probenarbeit

Mit Inkrafttreten der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wurde es Musikkapellen wieder erlaubt zu proben. Die Musiker des Musikvereins sowie die Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen musizieren unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen wieder jeden Montag bzw. Freitag im Dorfstadel in Lamerdingen!
Interessierte Neu-, bzw. Wiedereinsteiger können sich gerne bei Musikern oder den Verantwortlichen des Musikvereins melden!

Generalversammlung 2021 des Musikvereins Lamerdingen e.V.

Aufgrund der nicht stattgefundenen Aktivitäten im Coronajahr 2020 und keiner Dringlichkeit beispielsweise wegen Wahlen, hat die Vorstandschaft entschieden, die diesjährige Generalversammlung ausfallen zu lassen, und diese mit der Versammlung in 2022 zusammenzufassen. Wir bitten alle Mitglieder hierfür um Verständnis.

Für Fragen steht Ihnen die Vorstandschaft jederzeit zur Verfügung!

Musikalische Grüße
Euer Musikverein Lamerdingen e.V.

Einladung zum Königsschießen 2021

Der Schützenverein Almenrausch Großkitzighofen lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich zum Königsschießen 2021 ein.

Aufgrund der gelockerten Einschränkungen der Coronaregeln möchten wir das Königsschießen jetzt im Sommer nachholen.
Es werden die Könige in den Disziplinen LG, LP, Jugend und Auflage ermittelt.
Jeder hat die Möglichkeit mit 20 Schuss das beste Blattl zu erzielen.
Eine Ringwertung muss leider heuer entfallen.

An folgenden Terminen habt Ihr die Möglichkeit am Schießen teilzunehmen.

Almenrausch •1889• Schützenverein · Großkitzighofen

Freitag, 09.07.2021 ab 19.00 Uhr
Freitag, 16.07.2021 ab 19.00 Uhr
Samstag, 17.07.2021 ab 14.00 Uhr
Letzte Scheibenausgabe um 18.00 Uhr

Die Proklamation der neuen Könige findet am Samstag, den 17.07.2021 ab 20.00 Uhr statt

Bei schönem Wetter wird die Proklamation im Garten des Schützenheims statt finden.
Wir wünschen gut Schuss und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Das nächste Gemeindeinformationsblatt erscheint als Doppelausgabe für August und September
! !

Auto- und Motorradtechnik Zehetner
Molkereistraße 16, 86862 Lamerdingen
info@amt-e.de

Bei hochsommerlichen Temperaturen gesund trinken im Alter – gesund bleiben

Text: Ditrun Steinseifer-Vogel

Ältere Menschen haben in der Regel weniger Durst, ein Flüssigkeitsmangel wird oft gar nicht bemerkt. So können schon geringe Flüssigkeitsverluste besonders bei älteren Menschen drastische gesundheitliche Auswirkungen haben.

Mit zunehmendem Alter nimmt einerseits der Wassergehalt des Körpers durch Abnahme von Muskelgewebe ab. Andererseits verringert sich das Durstgefühl deutlich, da alternde Sinneszellen das Durstempfinden unterdrücken. Hinzu kommt eine verringernde Konzentrationsfähigkeit der Nieren und eine Änderung des Hormonhaushalts.

Eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr kann durch schlechte Trinkgewohnheiten ebenso wie aufgrund zunehmender Hilfebedürftigkeit beim Trinken entstehen. Angst vor nächtlichen Toilettengängen, Inkontinenz und Prostatabeschwerden können wichtige Trinkhemmnisse sein.

Allgemeine körperliche Symptome wie Mattigkeit, Vergesslichkeit, Muskelschwäche, trockene Haut und Schleimhäute, Sprachschwierigkeiten und Mundtrockenheit können auf Flüssigkeitsmangel hinweisen. Auch eine Veränderung des Körpergewichts kann ein Anzeichen für eine Mangelversorgung mit Flüssigkeit sein. Erhöhte Flüssigkeitsverluste können aber ebenso durch häufiges Schwitzen und hohe Umgebungstemperaturen, wie zum Beispiel die momentane Sommerhitze, bei körperlicher Überanstrengung, und durch überhitzte Räume entstehen. Auch die Einnahme bestimmter Medikamente (wie Diuretika und Laxantien) können erhöhte Flüssigkeitsverluste zur Folge haben. Ebenso das Vorliegen von Erkrankungen, wie Diabetes, chronische Infekte mit Fieber, Erbrechen oder chronische Diarrhöen.

Diese Verluste müssen durch vermehrte Flüssigkeitsaufnahme über den täglichen Bedarf hinausgehende Mengen wieder ausgeglichen werden. Dies erfordert für Senioren demnach eine tägliche Wasserzufuhr durch Getränke und feste Nahrung von etwa 30 ml Wasser pro kg Körpergewicht.

Für den individuellen Flüssigkeitsbedarf gibt es verschiedene Empfehlungen. Unter Normalbedingungen beträgt die tägliche Wasserbilanz bei älteren Menschen etwa 2,3 Liter.
Hierzu zählt z.B.

- die Wasseraufnahme aus Getränken mit 1.310 ml
- Wasseraufnahme aus fester Nahrung mit 680 ml
- und Oxidationswasser mit 260 ml.

Ausreichend trinken ist daher im Alter besonders wichtig.
So gibt es einige Maßnahmen, die helfen können, die Trinkmenge zu erhöhen, wie

- die Trinkmenge für den Tag (etwa 1,3 Liter) schon morgens bereitstellen
- Getränke stets in Sicht- und Reichweite stellen
- Trinkgefäße nach Leerung im gleich auffüllen
- zwischen verschiedenen Getränken variieren
- Trinkrituale einführen, zum Beispiel 1 Glas Wasser nach dem Aufwachen, ein Glas Wasser vor dem Essen, den Nachmittagskaffee oder den 5 Uhr Tee, das Glas Wasser am Bett

Je weniger jemand isst, desto mehr sollte getrunken werden. Es fehlt sonst das in der festen Nahrung enthaltende Wasser!

Besonders eignen sich Trink- und Mineralwasser – mit oder ohne Kohlensäure, calcium- und magnesiumreiche Mineralwässer.

- Fruchtschorlen, verdünnte Fruchtsäfte
- Kräuter- und Früchtetees
- Kaffee und Tee
- wasserreiches Obst und Gemüse (wie Melonen, Obstkompott, Tomaten, Gurken usw)
- wasserhaltige Nahrungsmittel (wie Brühen, Suppen, Jogurth, Buttermilch, Kefir usw.)
- gegen ein gelegentliches Glas Bier und Wein spricht nichts, wenn dem keine gesundheitlichen Gründe entgegenstehen
- Limonaden und Cola Getränke sind aufgrund ihres hohen Zuckergehaltes zum Durstlöschen weniger gut geeignet.

Angehörige, Freunde und Nachbarn sollten auf ältere und alleinstehende Senioren in der Zeit hoher sommerlicher Temperaturen besonders achten.

MÜLLER
Landschaftspflege
Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten
In und um Buchloe
Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Familienentlastender Dienst und Assistenzdienst der Lebenshilfe Ostallgäu

Bereits seit einigen Jahren bieten die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Ostallgäu einen Familienentlastenden Dienst (FED) sowie einen Assistenzdienst (ADI) an.

Der Familienentlastende Dienst bietet Begleitung, Unterstützung und Entlastung für Eltern, gesetzliche Betreuer und Familienangehörige von Menschen mit einer Behinderung, drohender Behinderung oder chronischer Erkrankung, beispielsweise dann, wenn diese einen Termin haben, eine Freizeitunternehmung planen oder einfach mal entspannen möchten. Geschulte bzw. qualifizierte Betreuer*innen übernehmen während dieser Zeit die Versorgung. Nach Absprache können auch weitere Angehörige, wie Geschwisterkindern, mitbetreut werden. Die Versorgung der Kinder findet größtenteils in der Familie statt, ist aber auch außer Haus, beispielsweise in den Räumen der Lebenshilfe, möglich. Neben stundenweisen Einsätzen kann nach Rücksprache auch eine Betreuung über Nacht erfolgen.
Unter dem Leitsatz „Der ADI geht mit“ steht der Assistenzdienst Menschen mit einer Beeinträchtigung im Alltag zur Seite und begleitet diese bei alltäglichen Aktivitäten. Diese Unterstützung und Begleitung erfolgen beispielsweise beim Einkaufen, einem gemeinsamen Besuch im Café oder einem Spaziergang. Den Mittelpunkt unserer Arbeit bilden die individuellen Bedürfnisse sowie die persönlichen Wünsche unserer Klienten.
Doch wie werden diese Betreuungen finanziert? In der Regel können Betreuungsstunden über die Verhinderungspflege oder Entlastungsleistungen der Pflegekasse abgerechnet werden. Auch Kostenträger wie das Jugendamt übernehmen für einige FED-Betreuungen die Finanzierung.

Das Team der Offenen Hilfen – unter Leitung von Herrn Ben Lutz – besteht aus fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie zahlreichen, regelmäßig geschulten Ehrenamtlichen.
Sie haben Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit auf Honorarbasis in unseren Offenen Hilfen? Oder Sie möchten eines unserer Angebote kennenlernen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ben Lutz, Leiter Offene Hilfen; Foto: Stefanie Giesder

Offene Hilfen
Lebenshilfe Ostallgäu e.V.
Ringweg 8, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 96764-12
E-Mail: offenehilfen@lebenshilfe-oal.de

Der Assistenzdienst der Lebenshilfe; Foto: Lebenshilfe/David Maurer

Projekt „Musik mit Dir“ für Menschen mit Behinderung

Die Musikschulen Marktoberdorf und Füssen veranstalten in Kooperation mit der Offenen Behindertenarbeit, kurz OBA genannt, ein musikalisches Projekt für Menschen mit Behinderung jeden Alters. Die Teilhabe an der Gesellschaft und der Zugang zu Musikunterricht soll gestärkt werden.
Vorkenntnisse sind nicht nötig. Interessierte müssen auch noch kein Instrument spielen können. Es reicht die Stimme, der Mut und vor allem die Freude an Musik.

Beginn ist im September 2021. Das Projekt ist bis Juli 2022 vorgesehen.
Das Angebot wird in den Räumen der Musikschulen Marktoberdorf und Füssen stattfinden. Anmeldungen bis 04. Juli 2021 bei der Musikschule Eberle-Kögl-Str. 11, Marktoberdorf

Online Formular www.musikschule-marktoberdorf.de oder 08342 5755

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im Juni 2021

(ab 70.Geburtstag;5 jähriger Turnus)

Dillishausen
Erwin Sirch

Kleinkitzighofen:
Walburga Mach

Großkitzighofen:
Adelheid Schwarz, Irmgard Schneider
Irma Topol

Lamerdingen:
Theodor Knoller

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde.

Fotocollage von Maria Wörle

G`MACHT VON D`R MARIA
2020

FSV Lamerdingen Text und Fotos: Markus Hefele

VR Bank Augsburg Ostallgäu unterstützt den FSV Lamerdingen

Der FSV Lamerdingen nutzt aktuell die Corona-Pause für die Neugestaltung seines Geländes und seiner Fußballplätze. Die zahlreichen Projekte erfordern enormen ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten. Trotz dieser vielen unentgeltliche Stunden fallen natürlich Kosten für Material- und Maschineneinsatz an. Der FSV Lamerdingen freut sich deshalb über die großzügige Spende der VR Bank Augsburg Ostallgäu in Höhe von 1.000 Euro, die hervorragend als Motivation für alle Ehrenamtlichen dient. Zudem unterstützt die VR Bank die Jugendabteilung des FSV Lamerdingen mit weiteren 1.000 Euro. Jugendleiter Stefan Hefele zeigte sich überaus erfreut. „Die Jugend ist das Herzstück unseres Vereins, da können wir die Spende gerade in dieser finanziell angespannten Zeit wunderbar einsetzen“.

von links: Stefan Hefele - Jugendleiter, Bernhard Fendt - 1. Vorstand, Manfred Seitz - Regionalleiter VR Bank, Manuel Fischer - 1. Bürgermeister, Robert Stammel - 2. Vorstand

Bruno Coelho neuer Trainer in Lamerdingen

Beim FSV Lamerdingen gibt es für die kommende Saison einen Trainerwechsel bei der ersten Mannschaft. Bruno Coelho übernimmt das Amt von Interimstrainer Christian Wörle.

In der chaotischen Corona Saison 2019/21 hatte Christian Wörle Ende 2020 das Traineramt der ersten Mannschaft des FSV Lamerdingen in einer schwierigen Phase übernommen. „Christian hat die Mannschaft in kurzer Zeit wieder zu einem Team geformt. Die Spieler haben sich in den wenigen ausgetragenen Spielen auf und neben dem Platz wieder als eine Einheit präsentiert. Dafür sind wir Christian sehr dankbar“, so erster Vorstand Bernhard Fendt.
Dennoch war klar, dass Chrstian Wörle die Trainerposition aus persönlichen Gründen nur interimsmäßig besetzen wird, zumal er sich im Frühjahr einer Knieoperation unterziehen musste. Er bleibt dem FSV natürlich weiterhin eng verbunden und ist in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins wichtiger Bestandteil des Vereins.

Zur neuen Saison 2021/22 freuen sich die Verantwortlichen riesig, dass sie mit Bruno Coelho ihren Wunschkandidaten für das Traineramt der ersten Mannschaft gewinnen konnten. Bruno Coelho ist vor zwei Jahren mit der zweiten Mannschaft des FSV Lamerdingen ohne Niederlage Meister geworden. Anschließend wechselte er zu der ersten Mannschaft des SV Deisenhausen-Bleichen, mit der er in der abgebrochenen Saison ebenfalls den Meistertitel erringen konnte. Der Kontakt zum FSV Lamerdingen – seinem „Herzensverein“ – ist jedoch nie abgebrochen. „Seine Auffassung von Fußball passt hervorragend zu unserer jungen Truppe. Neben der sportlichen Seite freuen wir uns natürlich auch auf seine menschliche und kameradschaftliche Art“, so zweiter Vorstand Robert Stammel.

Für Bruno Coelho geht es in erster Linie um die Einbindung und Entwicklung der jungen Spieler. Gepaart mit den erfahrenen Spielern im Kader will er eine Mannschaft formen, die den zahlreichen Fans des FSV Lamerdingen einen attraktiven und leidenschaftlichen Fußball bietet.

Die zweite Mannschaft des FSV Lamerdingen wird nach einem Mittelfeldplatz in der abgelaufenen Saison ein weiteres Jahr in der A-Klasse antreten. Andreas Lang hat seinen Vertrag verlängert und wird die Reserve auch in der kommenden Saison trainieren.

Philipp Ostermaier vervollständigt das Trainerteam der Senioren und wird unter anderem als „Torwarttrainer“ unterstützen.

Rückblickend auf die beiden Schicksalsschläge mit dem Tod von Ehrenmitglied Rudolf Lugert und Vereinsikone Werner Menner hoffen die Verantwortlichen auf eine „gesunde Saison 2021/22“. „Die Gesundheit unserer Spieler, Verantwortlichen, Mitglieder und Zuschauer ist das Wichtigste für uns – alles andere ergibt sich von alleine“, so Vorstand Bernhard Fendt.

Die FSV`ler blicken trotzdem optimistisch auf den Startschuss des Liga-Spielbetriebes im August und freuen sich auf die zahlreichen anstehenden Derbys in der neuen Klasse. „Die Vorfreude auf eine hoffentlich geregelte Saison 2021/22 und ein baldiges Wiedersehen auf dem demnächst runderneuerten Sportgelände ist in der kompletten Gemeinde deutlich spürbar“, ergänzt Bernhard Fendt.

Täglich frische Eier aus Freilandhaltung
Regional und artgerecht durch Hühnermobil
24h Selbstbedienung, Eierverkauf direkt aus dem Eierhäusle
Standort: Augsburgerstraße 18, Dillishausen (gegenüber Gasthof Völk)
Wir freuen uns auf Sie
Familie Kugelmann

Eine Gewitterfront schiebt sich von Westen über Dillishausen Foto: Josef Trieb

Gesucht und Gefunden

Wer kann mir meine Sense dengeln?
Tel. 08241 1322

Handgemachtes Designerbett vom Schreiner in Massivholz mit Lattenrost und Roßhaarmatratze, wenig benutzt (Es war unser Gästebett). Größe 135x200 cm. VB 99 Euro. Familie Reisinger, Molkereistr.15, 86862 Lamerdingen Tel. 08248 901327 od. 0176 40336933

Wunderschöne Zimmerlinde zu verschenken: Höhe ca. 1,75m, Breite ca. 1,70 m. Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden unter Tel. 08248 216 oder lamerdingen@buchloe.de

Futonbett aus Metall von IKEA 1,40 auf 2 m, komplett zu verkaufen für 50 €. Sehr guter Zustand. Tel. 08248 7259 oder 0151 65685617

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Die Doppelausgabe August/September erscheint ab **03.08.2021** **Redaktionsschluss ist am Montag, 26.07.2021** um 12:00 Uhr

Barbara Bayer	Tel. 0172 7072680	info@atelierbayer.de	Ditrun Steinseifer-Vogel (Di)	Tel. 08241 962650	dita.vogel@t-online.de
Manuel Fischer (Bu)	Tel. 08248/216	lamerdingen@buchloe.de	Anika Kimmerle (Gk)	Tel. 08248/216	lamerdingen@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer (Bu), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anika Kimmerle (Gk) Barbara Bayer (LL); Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Waitzinger Wiese 5, 86899 Landsberg, Tel.: 0172 7072680, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.